

# Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 01.03.2017, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport  
für Kreise und kreisfreie Städte  
Rhein-Kreis Neuss  
Februar 2017**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik



## Impressum

<b>Reihe:</b>	Arbeitsmarkt in Zahlen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Rhein-Kreis Neuss (05162)
<b>Berichtsmonat:</b>	Februar 2017
<b>Erstellungsdatum:</b>	24.02.2017
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Hinweise:</b>	Sperrfrist: 01.03.2017, 09:55 Uhr
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	31.03.2017
<b>Herausgeber:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 0211 / 4306-331
<b>Fax:</b>	Fax: 0211 / 4306-470

## Weiterführende statistische Informationen

<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a> Register: "Statistik nach Themen" <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html">http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html</a> Aktuelle Daten
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2017.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit  Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

## Statistische Hinweise

Seit dem 1. Januar 2017 werden die sogenannten „**Aufstocker**“, also Personen die aufgrund von Hilfebedürftigkeit neben dem Arbeitslosengeld aufstockend auch Arbeitslosengeld II beziehen, nach dem 9. Gesetz zur Änderung des SGB II vermittlerisch durch die Agenturen für Arbeit betreut. Die Aufstocker werden dadurch ab Januar 2017 im Rechtskreis SGB III erfasst, bis Dezember 2016 erfolgte dies im Rechtskreis SGB II. Vergleiche mit Monaten vor Januar 2017, insbesondere zur Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, sind damit eingeschränkt aussagekräftig.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit stellt ab Januar 2017 ihre Berichterstattung zu **Arbeitslosenquoten für Ausländer** um. Die Hintergründe dazu: Die Arbeitslosenquote setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, die sich aus den Erwerbstätigen und den Arbeitslosen zusammensetzt. Diese sogenannte Bezugsgröße wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben, so dass die aktuelle Arbeitslosenzahl im Zähler einer älteren Bezugsgröße im Nenner gegenübergestellt wird. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit insbesondere bei der Arbeitslosenquote für Ausländer zu systematischen Verzerrungen. Der interregionale und intertemporale Vergleich wird damit sehr eingeschränkt. Aufgrund der erkannten Verzerrungen wird die Standardberichterstattung über die Ausländerarbeitslosenquote nur noch bis auf Ebene der Bundesländer weitergeführt und für Kreise, Agentur-, Geschäftsstellen- und Jobcenterbezirke ausgesetzt.

Im Gegenzug wird die Migrationsberichterstattung um anders abgegrenzte Ausländerarbeitslosenquoten (mit einer periodentreuen Bezugsgröße) für diese regionalen Einheiten erweitert. Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit musste dafür eine engere Bezugsgröße gebildet werden, die insbesondere die ausländischen Selbständigen nicht berücksichtigt. Die periodengleichen Quoten stehen mit einem Zeitverzug von sechs Monaten zur Verfügung. Auf dieser Basis sind dann aber uneingeschränkte interregionale und intertemporale Vergleiche möglich.

Monatliche Angaben zur Ausländerarbeitslosenquote nach Regionen werden ab 31. Januar 2017 im Migrationsmonitor Arbeitsmarkt veröffentlicht.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Migration-Arbeitsmarkt/Migration-Arbeitsmarkt-Nav.html>

Ausführliche methodische Erläuterungen liefert die Hintergrundinfo der BA, Berechnung der Arbeitslosenquote für Ausländer in der Arbeitsmarktstatistik, Nürnberg, Januar 2017.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Arbeitslosenquote-Auslaender.pdf>

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

Rhein-Kreis Neuss (05162)

Februar 2017

Merkmale	Feb 2017	Jan 2017	Dez 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Feb 2016		Jan 2016	Dez 2015
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	24.721	24.511	24.356	210	0,9	695	2,9	1,7	0,3
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	13.558	13.316	12.604	242	1,8	-563	-4,0	-6,0	-8,2
55,4% Männer	7.506	7.346	6.890	160	2,2	-210	-2,7	-5,2	-7,6
44,6% Frauen	6.052	5.970	5.714	82	1,4	-353	-5,5	-7,0	-9,0
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	966	838	752	128	15,3	38	4,1	-6,7	-9,6
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	175	151	142	24	15,9	19	12,2	-5,0	-1,4
33,7% 50 Jahre und älter	4.573	4.646	4.419	-73	-1,6	-355	-7,2	-6,1	-6,5
21,4% dar. 55 Jahre und älter	2.895	2.941	2.798	-46	-1,6	-189	-6,1	-5,3	-5,5
38,2% Langzeitarbeitslose	5.179	5.200	5.043	-21	-0,4	-502	-8,8	-9,6	-10,6
7,6% Schwerbehinderte	1.035	1.044	1.001	-9	-0,9	-39	-3,6	-3,5	-3,4
25,5% Ausländer	3.463	3.289	3.149	174	5,3	5	0,1	-5,3	-8,1
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.305	3.038	2.730	267	8,8	309	10,3	-0,8	5,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.081	1.346	891	-265	-19,7	12	1,1	-4,4	-2,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	996	744	816	252	33,9	268	36,8	29,4	40,4
seit Jahresbeginn	6.343	3.038	33.993	x	x	286	4,7	-0,8	-0,3
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.070	2.339	2.567	731	31,3	48	1,6	-10,6	-2,0
dar. in Erwerbstätigkeit	866	645	694	221	34,3	-114	-11,6	-15,4	-5,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	800	477	591	323	67,7	186	30,3	-8,1	13,7
seit Jahresbeginn	5.409	2.339	35.190	x	x	-229	-4,1	-10,6	2,3
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,7	5,6	5,3	x	x	x	6,0	6,1	5,9
dar. Männer	6,0	5,9	5,5	x	x	x	6,2	6,2	6,0
Frauen	5,4	5,4	5,1	x	x	x	5,8	5,8	5,7
15 bis unter 25 Jahre	4,3	3,8	3,4	x	x	x	4,2	4,1	3,8
15 bis unter 20 Jahre	2,8	2,4	2,3	x	x	x	2,6	2,6	2,4
50 bis unter 65 Jahre	5,8	5,9	5,6	x	x	x	6,5	6,5	6,2
55 bis unter 65 Jahre	6,5	6,6	6,3	x	x	x	7,2	7,3	6,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,3	6,2	5,9	x	x	x	6,7	6,7	6,5
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	15.504	15.191	14.559	313	2,1	42	0,3	-1,8	-3,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	17.781	17.506	16.957	275	1,6	606	3,5	1,8	0,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	17.898	17.624	17.072	274	1,6	608	3,5	1,8	0,3
Unterbeschäftigungsquote	7,5	7,4	7,2	x	x	x	7,3	7,3	7,2
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld	4.454	4.395	4.116	59	1,3	-306	-6,4	-7,3	-6,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	21.942	21.936	21.708	5	0,0	473	2,2	2,9	1,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.245	9.188	9.007	57	0,6	482	5,5	5,8	4,0
Bedarfsgemeinschaften	15.850	15.828	15.670	22	0,1	221	1,4	1,7	0,6
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	784	611	763	173	28,3	-22	-2,7	-1,0	18,3
Zugang seit Jahresbeginn	1.395	611	9.193	x	x	-28	-2,0	-1,0	3,1
Bestand	2.764	2.668	2.710	96	3,6	142	5,4	7,5	6,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

Rhein-Kreis Neuss (05162)

Februar 2017

Merkmale	Feb 2017	Jan 2017	Dez 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Feb 2016		Jan 2016	Dez 2015
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	8.651	8.519	7.929	132	1,5	1.169	15,6	12,5	3,4
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	5.112	5.031	4.211	81	1,6	343	7,2	4,3	-5,2
58,2% Männer	2.976	2.897	2.371	79	2,7	285	10,6	6,0	-4,9
41,8% Frauen	2.136	2.134	1.840	2	0,1	58	2,8	2,1	-5,7
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	493	395	335	98	24,8	25	5,3	-9,0	-13,7
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	28	30	9	32,1	-15	-28,8	-52,5	-38,8
42,2% 50 Jahre und älter	2.157	2.222	1.957	-65	-2,9	-40	-1,8	0,7	-2,5
30,8% dar. 55 Jahre und älter	1.572	1.618	1.458	-46	-2,8	-18	-1,1	1,0	-0,9
14,4% Langzeitarbeitslose	736	740	643	-4	-0,5	31	4,4	1,1	-2,6
9,7% Schwerbehinderte	494	507	468	-13	-2,6	-13	-2,6	0,4	1,1
16,4% Ausländer	838	809	619	29	3,6	139	19,9	16,6	-3,0
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.773	1.642	1.192	131	8,0	262	17,3	1,0	2,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	842	1.069	641	-227	-21,2	51	6,4	-0,7	-1,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	520	256	281	264	103,1	170	48,6	23,1	39,1
seit Jahresbeginn	3.415	1.642	16.515	x	x	278	8,9	1,0	0,4
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.652	1.164	1.110	488	41,9	182	12,4	-1,5	1,6
dar. in Erwerbstätigkeit	649	469	436	180	38,4	-43	-6,2	-8,8	-0,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	384	186	215	198	106,5	160	71,4	43,1	51,4
seit Jahresbeginn	2.816	1.164	15.915	x	x	164	6,2	-1,5	2,4
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,1	1,8	x	x	x	2,0	2,1	1,9
dar. Männer	2,4	2,3	1,9	x	x	x	2,2	2,2	2,0
Frauen	1,9	1,9	1,7	x	x	x	1,9	1,9	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,2	1,8	1,5	x	x	x	2,1	2,0	1,8
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,4	0,5	x	x	x	0,9	1,0	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,5	x	x	x	2,9	2,9	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,3	x	x	x	3,7	3,7	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,0	x	x	x	2,3	2,3	2,1
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.450	5.304	4.481	146	2,8	630	13,1	9,3	0,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.150	5.954	5.151	196	3,3	862	16,3	11,8	3,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.267	6.071	5.265	196	3,2	864	16,0	11,4	2,0
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,5	2,2	x	x	x	2,3	2,3	2,2
<b>Leistungsempfänger</b>									
Arbeitslosengeld <sup>2)</sup>	4.454	4.395	4.116	59	1,3	-306	-6,4	-7,3	-6,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2017 und Februar 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

Rhein-Kreis Neuss (05162)

Februar 2017

Merkmale	Feb 2017	Jan 2017	Dez 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Feb 2016		Jan 2016	Dez 2015
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	16.070	15.992	16.427	78	0,5	-474	-2,9	-3,3	-1,1
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	8.446	8.285	8.393	161	1,9	-906	-9,7	-11,3	-9,6
53,6% Männer	4.530	4.449	4.519	81	1,8	-495	-9,9	-11,2	-8,9
46,4% Frauen	3.916	3.836	3.874	80	2,1	-411	-9,5	-11,3	-10,5
5,6% 15 bis unter 25 Jahre	473	443	417	30	6,8	13	2,8	-4,5	-6,1
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	138	123	112	15	12,2	34	32,7	23,0	17,9
28,6% 50 Jahre und älter	2.416	2.424	2.462	-8	-0,3	-315	-11,5	-11,6	-9,4
15,7% dar. 55 Jahre und älter	1.323	1.323	1.340	-	-	-171	-11,4	-12,0	-10,1
52,6% Langzeitarbeitslose	4.443	4.460	4.400	-17	-0,4	-533	-10,7	-11,2	-11,6
6,4% Schwerbehinderte	541	537	533	4	0,7	-26	-4,6	-6,9	-7,0
31,1% Ausländer	2.625	2.480	2.530	145	5,8	-134	-4,9	-10,8	-9,3
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.532	1.396	1.538	136	9,7	47	3,2	-2,7	9,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	239	277	250	-38	-13,7	-39	-14,0	-16,6	-5,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	476	488	535	-12	-2,5	98	25,9	33,0	41,2
seit Jahresbeginn	2.928	1.396	17.478	x	x	8	0,3	-2,7	-1,0
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.418	1.175	1.457	243	20,7	-134	-8,6	-18,1	-4,5
dar. in Erwerbstätigkeit	217	176	258	41	23,3	-71	-24,7	-29,0	-12,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	416	291	376	125	43,0	26	6,7	-25,2	-0,5
seit Jahresbeginn	2.593	1.175	19.275	x	x	-393	-13,2	-18,1	2,1
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,5	3,6	x	x	x	4,0	4,0	4,0
dar. Männer	3,6	3,6	3,6	x	x	x	4,1	4,0	4,0
Frauen	3,5	3,4	3,5	x	x	x	3,9	3,9	3,9
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,0	1,9	x	x	x	2,1	2,1	2,0
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,0	1,8	x	x	x	1,7	1,6	1,6
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,1	x	x	x	3,6	3,6	3,6
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	3,0	x	x	x	3,5	3,5	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	3,9	3,9	x	x	x	4,4	4,4	4,4
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.054	9.887	10.078	167	1,7	-588	-5,5	-6,9	-4,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.632	11.553	11.806	79	0,7	-255	-2,1	-2,7	-0,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.632	11.553	11.806	79	0,7	-255	-2,1	-2,7	-0,4
Unterbeschäftigungsquote	4,9	4,8	4,9	x	x	x	5,0	5,0	5,0
<b>Leistungsempfänger</b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	21.942	21.936	21.708	5	0,0	473	2,2	2,9	1,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	9.245	9.188	9.007	57	0,6	482	5,5	5,8	4,0
Bedarfsgemeinschaften <sup>2)</sup>	15.850	15.828	15.670	22	0,1	221	1,4	1,7	0,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2016 bis Februar 2017.

**Bestand an Arbeitslosen**

Ausgewählte Regionen (Daten- und Gebietsstand: Februar 2017)  
Zeitreihe

Seit dem 1. Januar 2017 werden die sog. „Aufstocker“ (Parallelbezieher von ALG und ALG II) vermittlerisch durch die Arbeitsagenturen betreut und deshalb künftig im Rechtskreis SGB III als arbeitslos gezählt (zuvor: im SGB II). Das muss bei der Interpretation von Vergleichen mit davor liegenden Zeiträumen berücksichtigt werden.

Berichtsmonat / Rechtskreis	Mönchengladbach, Stadt	Rhein-Kreis Neuss	davon Sp. 2							Neuss, Stadt	Rommerskirchen
			Dormagen, Stadt	Grevenbroich, Stadt	Jüchen	Kaarst, Stadt	Korschenbroich, Stadt	Meerbusch, Stadt			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<b>Insgesamt</b>											
<b>Februar 2016</b>	15.050	14.121	1.795	2.069	512	969	662	1.360	6.492	262	
März 2016	15.069	13.999	1.733	1.985	517	992	643	1.340	6.531	258	
April 2016	14.884	13.902	1.725	1.959	526	993	661	1.336	6.432	270	
Mai 2016	14.437	13.461	1.669	1.910	509	973	634	1.285	6.211	270	
Juni 2016	14.093	13.102	1.617	1.841	498	960	624	1.246	6.062	254	
Juli 2016	14.223	13.404	1.633	1.878	530	990	648	1.276	6.187	262	
August 2016	14.112	13.163	1.594	1.864	536	948	642	1.224	6.094	261	
September 2016	13.634	12.748	1.523	1.812	534	906	632	1.212	5.865	264	
Oktober 2016	13.261	12.480	1.506	1.789	520	877	615	1.153	5.775	245	
November 2016	12.905	12.416	1.506	1.781	511	886	596	1.185	5.694	257	
Dezember 2016	12.686	12.604	1.542	1.822	507	885	599	1.209	5.787	253	
<b>Januar 2017</b>	13.048	13.316	1.660	1.936	555	954	644	1.280	6.031	256	
Februar 2017	13.293	13.558	1.718	1.983	562	955	654	1.280	6.139	267	
<b>SGB III</b>											
<b>Februar 2016</b>	3.040	4.769	709	771	254	412	319	495	1.671	138	
März 2016	2.988	4.668	648	724	245	403	303	500	1.705	140	
April 2016	2.943	4.619	627	684	253	394	325	504	1.685	147	
Mai 2016	2.795	4.376	587	646	247	377	311	493	1.566	149	
Juni 2016	2.691	4.334	573	672	239	373	303	473	1.557	144	
Juli 2016	2.800	4.613	612	716	267	394	322	509	1.643	150	
August 2016	2.818	4.559	600	708	268	381	319	487	1.644	152	
September 2016	2.669	4.294	559	672	266	367	310	471	1.509	140	
Oktober 2016	2.584	4.231	575	671	250	355	303	460	1.478	139	
November 2016	2.443	4.174	551	683	246	353	291	469	1.442	139	
Dezember 2016	2.568	4.211	571	692	251	358	292	467	1.438	142	
<b>Januar 2017</b>	3.248	5.031	684	791	297	426	339	565	1.775	154	
Februar 2017	3.389	5.112	701	825	307	401	355	555	1.803	165	
<b>SGB II</b>											
<b>Februar 2016</b>	12.010	9.352	1.086	1.298	258	557	343	865	4.821	124	
März 2016	12.081	9.331	1.085	1.261	272	589	340	840	4.826	118	
April 2016	11.941	9.283	1.098	1.275	273	599	336	832	4.747	123	
Mai 2016	11.642	9.085	1.082	1.264	262	596	323	792	4.645	121	
Juni 2016	11.402	8.768	1.044	1.169	259	587	321	773	4.505	110	
Juli 2016	11.423	8.791	1.021	1.162	263	596	326	767	4.544	112	
August 2016	11.294	8.604	994	1.156	268	567	323	737	4.450	109	
September 2016	10.965	8.454	964	1.140	268	539	322	741	4.356	124	
Oktober 2016	10.677	8.249	931	1.118	270	522	312	693	4.297	106	
November 2016	10.462	8.242	955	1.098	265	533	305	716	4.252	118	
Dezember 2016	10.118	8.393	971	1.130	256	527	307	742	4.349	111	
<b>Januar 2017</b>	9.800	8.285	976	1.145	258	528	305	715	4.256	102	
Februar 2017	9.904	8.446	1.017	1.158	255	554	299	725	4.336	102	



**Arbeitslosenquoten auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen**

Ausgewählte Regionen (Daten- und Gebietsstand: Februar 2017)

Zeitreihe

Die Arbeitslosenquote kann in die beiden Komponenten anteilige Arbeitslosenquote SGB II und anteilige Arbeitslosenquote SGB III zerlegt werden. Dabei werden die Arbeitslosen aus dem Rechtskreis SGB II und SGB III jeweils auf alle zivilen Erwerbspersonen bzw. auf alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen bezogen. Die Summe der beiden anteiligen Einzelquoten ergibt die Gesamtquote. Die anteiligen Quoten beantworten die Frage, wie sich die Arbeitslosigkeit auf die beiden Rechtskreise verteilt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

x) Die Bundesagentur für Arbeit (BA) veröffentlicht keine Arbeitslosenquoten für Regionen mit weniger als 15.000 zivilen Erwerbspersonen.

Berichtsmonat / Rechtskreis	Mönchengladbach, Stadt	Rhein-Kreis Neuss	davon Sp. 2									
			Dormagen, Stadt	Grevenbroich, Stadt	Jüchen	Kaarst, Stadt	Korschenbroich, Stadt	Meerbusch, Stadt	Neuss, Stadt	Rommerskirchen		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Insgesamt</b>												
<b>Februar 2016</b>	11,2	6,0	5,4	6,0	x	4,6	3,7	5,1	8,0	x		
März 2016	11,2	6,0	5,2	5,8	x	4,7	3,6	5,0	8,0	x		
April 2016	11,1	5,9	5,2	5,7	x	4,7	3,7	5,0	7,9	x		
Mai 2016	10,7	5,7	4,9	5,5	x	4,5	3,6	4,8	7,6	x		
Juni 2016	10,4	5,6	4,8	5,3	x	4,5	3,5	4,6	7,4	x		
Juli 2016	10,5	5,7	4,8	5,4	x	4,6	3,6	4,7	7,5	x		
August 2016	10,4	5,6	4,7	5,4	x	4,4	3,6	4,6	7,4	x		
September 2016	10,1	5,4	4,5	5,3	x	4,2	3,6	4,5	7,1	x		
Oktober 2016	9,8	5,3	4,4	5,2	x	4,1	3,5	4,3	7,0	x		
November 2016	9,5	5,3	4,4	5,2	x	4,1	3,4	4,4	6,9	x		
Dezember 2016	9,4	5,3	4,5	5,3	x	4,1	3,4	4,5	7,1	x		
<b>Januar 2017</b>	9,6	5,6	4,9	5,6	x	4,4	3,6	4,8	7,3	x		
Februar 2017	9,8	5,7	5,1	5,8	x	4,4	3,7	4,8	7,5	x		
<b>SGB III</b>												
<b>Februar 2016</b>	2,3	2,0	2,1	2,2	x	1,9	1,8	1,9	2,0	x		
März 2016	2,2	2,0	1,9	2,1	x	1,9	1,7	1,9	2,1	x		
April 2016	2,2	2,0	1,9	2,0	x	1,9	1,8	1,9	2,1	x		
Mai 2016	2,1	1,9	1,7	1,9	x	1,8	1,7	1,8	1,9	x		
Juni 2016	2,0	1,8	1,7	2,0	x	1,7	1,7	1,8	1,9	x		
Juli 2016	2,1	2,0	1,8	2,1	x	1,8	1,8	1,9	2,0	x		
August 2016	2,1	1,9	1,8	2,1	x	1,8	1,8	1,8	2,0	x		
September 2016	2,0	1,8	1,6	2,0	x	1,7	1,7	1,8	1,8	x		
Oktober 2016	1,9	1,8	1,7	1,9	x	1,7	1,7	1,7	1,8	x		
November 2016	1,8	1,8	1,6	2,0	x	1,6	1,6	1,7	1,8	x		
Dezember 2016	1,9	1,8	1,7	2,0	x	1,7	1,6	1,7	1,8	x		
<b>Januar 2017</b>	2,4	2,1	2,0	2,3	x	2,0	1,9	2,1	2,2	x		
Februar 2017	2,5	2,2	2,1	2,4	x	1,9	2,0	2,1	2,2	x		
<b>SGB II</b>												
<b>Februar 2016</b>	9,0	4,0	3,2	3,8	x	2,6	1,9	3,2	5,9	x		
März 2016	9,0	4,0	3,2	3,7	x	2,8	1,9	3,1	5,9	x		
April 2016	8,9	4,0	3,3	3,7	x	2,8	1,9	3,1	5,8	x		
Mai 2016	8,6	3,9	3,2	3,7	x	2,8	1,8	2,9	5,7	x		
Juni 2016	8,4	3,7	3,1	3,4	x	2,7	1,8	2,9	5,5	x		
Juli 2016	8,4	3,7	3,0	3,4	x	2,8	1,8	2,9	5,5	x		
August 2016	8,3	3,6	2,9	3,4	x	2,6	1,8	2,7	5,4	x		
September 2016	8,1	3,6	2,8	3,3	x	2,5	1,8	2,8	5,3	x		
Oktober 2016	7,9	3,5	2,7	3,2	x	2,4	1,8	2,6	5,2	x		
November 2016	7,7	3,5	2,8	3,2	x	2,5	1,7	2,7	5,2	x		
Dezember 2016	7,5	3,6	2,9	3,3	x	2,5	1,7	2,8	5,3	x		
<b>Januar 2017</b>	7,2	3,5	2,9	3,3	x	2,5	1,7	2,7	5,2	x		
Februar 2017	7,3	3,6	3,0	3,4	x	2,6	1,7	2,7	5,3	x		



## Methodische Hinweise - Statistik der Arbeitslosen und Arbeitsuchenden

### Definition

**Arbeitsuchende** sind Personen, die

- eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung als Arbeitnehmer/in suchen, ◦ sich wegen der Vermittlung in ein entsprechendes Beschäftigungsverhältnis bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter gemeldet haben
- die angestrebte Tätigkeit ausüben können und dürfen.

Dies gilt auch, wenn sie bereits eine Beschäftigung oder eine selbständige Tätigkeit ausüben (§ 15 Sozialgesetzbuch Drittes Buch - SGB III).

Bei den Arbeitsuchenden wird zwischen arbeitslosen und nichtarbeitslosen Arbeitsuchenden unterschieden.

**Arbeitslose** sind Personen, die

- vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausüben,
- eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen,
- den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung stehen, also arbeitsfähig und -bereit sind,
- in der Bundesrepublik Deutschland wohnen,
- nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben,
- sich persönlich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet haben.

Für Hilfebedürftige nach dem SGB II findet nach § 53a Abs. 1 SGB II die Arbeitslosendefinition des § 16 SGB III sinngemäß Anwendung.

Als **nichtarbeitslose Arbeitsuchende** gelten Arbeitsuchende, die die besonderen, für die Zählung als Arbeitslose geforderten Kriterien (z. B. hinsichtlich der Beschäftigungslosigkeit oder der erhöhten Anforderungen an die Verfügbarkeit für die Arbeitsvermittlung) nicht erfüllen oder nach gesetzlicher Vorgabe nicht als arbeitslos gelten.

Somit zählen als nichtarbeitslos arbeitsuchend Personen, die

- kurzzeitig (< 6 Wochen) arbeitsunfähig sind,
- sich nach § 38 Abs. 1 SGB III frühzeitig arbeitsuchend gemeldet haben,
- mehr als geringfügig beschäftigt sind und Arbeitslosengeld II beziehen,
- am 2. Arbeitsmarkt beschäftigt sind,
- an einer Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung, an beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen oder anderen arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen teilnehmen,
- nach § 53a Abs. 2 SGB II nicht als arbeitslos zählen (nach Vollendung des 58. Lebensjahres mindestens für die Dauer von zwölf Monaten Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende bezogen haben, ohne dass ihnen eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung angeboten worden ist) oder
- eine Beschäftigung suchen, aber die weiteren Kriterien des § 16 SGB III für die Zählung als Arbeitslose nicht erfüllen, beispielsweise weil sie bereits eine Beschäftigung oder selbständige Tätigkeit ausüben.

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Grundlagen/Glossare/Generische-Publikationen/AST-Glossar-Gesamtglossar.pdf>

### Historie (Auszug)

Im Zeitverlauf haben Änderungen im Sozialrecht sowie in der Organisation der Sozialverwaltungen Einfluss auf die Höhe der Arbeitslosigkeit. Dies ist bei der Interpretation der Daten zu berücksichtigen. Im Folgenden werden die wichtigsten Änderungen benannt:

- Januar 1986 - Inkrafttreten des § 105c Arbeitsförderungsgesetz (ab Januar 1998: § 428 SGB III): Erleichterter Arbeitslosengeldbezug (Alg) für über 58-Jährige (Regelung ist Ende 2007 ausgelaufen).
- Januar 2004 - Inkrafttreten des § 16 Abs. 2 SGB III: Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik werden ausnahmslos nicht mehr als arbeitslos gezählt.
- Januar 2005 - Einführung des SGB II: Mit Einführung des SGB II treten neben den Agenturen für Arbeit weitere Akteure (gemeinsame Einrichtungen und zugelassene kommunale Träger) auf den Arbeitsmarkt, die für die Betreuung von Arbeitsuchenden zuständig sind. Die Daten zur Arbeitslosigkeit speisen sich daher ab Januar 2005 aus dem IT-Fachverfahren der Bundesagentur für Arbeit (BA), aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und, sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden, aus ergänzenden Schätzungen. Ab Berichtsmonat Januar 2007 werden diese Daten integriert verarbeitet (vorher additiv). Nähere Informationen zur „integrierten Arbeitslosenstatistik“ finden Sie im

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Grundlagen/Methodenberichte/Arbeitsmarktstatistik/Generische-Publikationen/Methodenbericht-Integrierte-Arbeitslosenstatistik.pdf>

- Erleichterter Arbeitslosengeld-II-Bezug (Alg II) für über 58-Jährige (Regelung ist Ende 2007 ausgelaufen).
- Januar 2009 - Einführung des § 53a SGB II: Erwerbsfähige Leistungsbezieher, die nach Vollendung des 58. Lebensjahres mindestens für die Dauer von zwölf Monaten Leistungen der Grundsicherung erhalten haben, ohne dass ihnen eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung angeboten worden ist, gelten als nicht arbeitslos.
- Januar 2009 - Gesetz zur Neuausrichtung der arbeitsmarktpolitischen Instrumente (§ 16 Abs. 2 SGB III): Die Teilnahme an allen Maßnahmen nach § 45 SGB III (vor Inkrafttreten der Instrumentenreform 2012 vom 1. April 2012 § 46 SGB III) ist stets als Anwendungsfall des § 16 Abs. 2 SGB III anzusehen und unabhängig von den konkreten Maßnahmeanhalten und der wöchentlichen Dauer der Inanspruchnahme des Teilnehmers ist die Arbeitslosigkeit während der Maßnahme zu beenden.
- Januar 2017 - 9. Änderungsgesetz SGB II: Die sogenannte „Aufstocker“ (Parallelbezieher von ALG und ALG II) werden vermittlerisch durch die Arbeitsagenturen betreut und zählen nun im Rechtskreis SGB III als arbeitslos und nicht mehr im SGB II.

Nähere Informationen zu den verschiedenen gesetzlichen Änderungen und deren Auswirkungen finden Sie im Qualitätsbericht (Kapitel 6: "Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit", siehe unten stehenden Link). Darüber hinaus führen Änderungen der operativen Systeme, in den Datenverarbeitungsverfahren, Aktualisierung der Berufs- und Wirtschaftsklassensystematik zu zeitlichen und räumlichen Einschränkungen bei einzelnen Merkmalen. Nähere Informationen können Sie den Fußnoten der jeweiligen Statistik oder dem Qualitätsbericht "Statistik der Arbeitslosen und

<http://statistik.arbeitsagentur.de/cae/servlet/contentblob/4318/publicationFile/854/Qualitätsbericht-Statistik-Arbeitslose-Arbeitsuchende.pdf>

## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)  
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)  
[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)  
[Ausbildungsstellenmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)  
[Statistik nach Berufen](#)  
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)  
[Zeitreihen](#)  
[Eingliederungsbilanzen](#)  
[Amtliche Nachrichten der BA](#)  
[Kreisdaten](#)

Glossare sind zu folgenden Fachstatistiken veröffentlicht:

[Arbeitsmarkt](#)  
[Ausbildungsstellenmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.